

Liebe Leser,

für die ersten "bits" im Jahr 2000 ist es zwar reichlich spät, aber der Arbeitsanfall im Institut war nur durch den totalen Einsatz aller Kräfte zu bewältigen, und dabei blieben jene auf der Strecke.

Was ist passiert von Oktober 1999 bis Juli 2000?

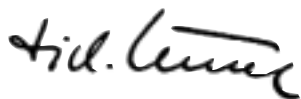
Man erinnert sich fast nicht mehr, vor dem Jahrtausendwechsel das Gesprächsthema: Computercrash. Wie von uns erwartet: nichts passierte. Wir hatten deshalb auch keine Badewannen mit Wasser gefüllt, weder Brot noch Butter gehortet, nur Kerzen wurden in größerem Umfang eingekauft, aber nicht für einen erwarteten Stromausfall, sondern für die feierlichen Abendessen der Jury von Plagiarius und Plagiarius-TOY. Die Ergebnisse können Sie unter dem Stichwort Events nachlesen.

busse design USA ist weiter auf Erfolgskurs (16 Mitarbeiter). Als neue Abteilung in busse design ulm integriert: BUSSE ONLINE DESIGN: Leitung Mathias Weitbrecht, der ebenso wie unser neuer Mitarbeiter Oliver Ochmann bereits in San Francisco bei busse design USA intensiv geschult wurde. Demnächst wird Charles Steiman zum Team stoßen, deutschstämmiger Brasilianer, mit ihm schreitet unsere Internationalität weiter fort. Zur Zeit sind wir dabei, busse design ulm in eine AG umzuwandeln, um durch Mitarbeiter-Kunden-Beteiligung Zukunftssicherung für busse design ulm zu betreiben.

Neue Investition: die komplette EDV-Anlage wurde mit einem enormen zeitlichen und finanziellen Aufwand modernisiert, ebenso unsere CAD-Systeme auf den neuesten Stand gebracht.

Der sonst übliche Betriebsurlaub in der ersten Hälfte August wurde abgeschafft. Wir arbeiten durch und wünschen schöne Ferien.

I h r



Rido Busse

PS: Bitte beachten Sie unsere neuesten Auszeichnungen für hervorragendes Design auf den Seiten 4 + 6.

# 'bits'

Informationsschrift für  
Klienten und Freunde des  
Institutes **busse design ulm**

Markt,  
Produkte, Technologien,  
Theorien, Internes

Erscheint vierteljährlich

**Herausgeber:**  
busse design ulm gmbh  
nersinger strasse 18  
89275 elchingen  
tel: 07308-8180  
fax: 07308-81899

bdu@busse-design-ulm.de  
www.busse-design-ulm.de

**Juli 2000**

## MARKT

### Videotheken: Wunschfilme auf Knopfdruck

Die Marburger Firma Media Netcom AG (Tel: 06421/99140) hat sich unlängst ein Verfahren patentieren lassen, mit dem Videofilme über das Kabelnetz verliehen werden können - mechanische Kassetten werden dadurch überflüssig. Das Prinzip: Der Kunde bestellt den Film über eine so genannte Settop-Box, eine Art Mini-Computer, der zwischen Kabeldose und Fernseher geschaltet wird. Die Videothek speist daraufhin den Film als verschlüsselte Computerdaten in das lokale Kabelnetz ein. Empfangen und dekodiert wird der Film beim Kunden wiederum in der Settop-Box. Die Leihgebühr soll pro Film bei etwa 5 D-Mark liegen, der Preis des Empfängers steht noch nicht fest. Trendletter-Prognose: Der Erfolg der Distribution hängt von der Verbreitung leistungsfähiger Netze ab; sobald die nötige IT-Infrastruktur flächendeckend steht, können Pay-TV-Anbieter mit festem Programm wie Premiere World nicht mehr mithalten. Weitere Informationen unter: [www.cinema-on-demand.de](http://www.cinema-on-demand.de)

## FERTIGUNG

### Neue Werkstoffe für leichte und kraftsparende Autos

Der neue Sportwagen M250 der britischen Marke Lotus ([www.lotuscars.co.uk](http://www.lotuscars.co.uk)) wird nur noch zusammengeklebt. Als erster Hersteller verzichtet Lotus auf geschweißte oder genietete Verbindungen bei den tragenden Teilen. Der Vorteil: Beim Verkleben des Chassis wird die Druckbelastung gleichmäßiger verteilt als durch Schweißnähte. Dadurch sind die Verbindungen belastbarer und beständiger. Auch Ford, Rover und Nissan experimentieren bereits mit Klebetechniken.

Aufgeschäumte Metalle könnten in Zukunft den Automobilbau revolutionieren. Aluminium-Schaum etwa ist zehnmal härter als das Ausgangsmetall, bei nur einem Zehntel des Gewichts. Auch Stahl, Blei, Zinn und Zink können aufgeschäumt werden. Entwickelt wurden die neuen Werkstoffe vom Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung, Bremen.  
Kontakt: Dr.-Ing. Gerald Rausch, Tel: 0421/2246 242  
E-mail: [ra@ifam.fhg.de](mailto:ra@ifam.fhg.de)

## FORSCHUNG und ENTWICKLUNG

### Roboter lassen Muskeln spielen

Künstliche Muskeln aus Kohle und Silikon werden in Zukunft die Elektromotoren, Getriebe und Zahnräder in Robotern ersetzen. Diese so genannten Aktuatoren dehnen sich um 200 Prozent aus, wenn ein Strom angelegt wird. Zum Vergleich: Menschliche Muskeln bringen es nicht einmal auf 100 Prozent. Erste Anwendungsgebiete sollen Industrieroboter und der Antrieb von Flugzeugrudern sein.

Forschung: Ron Pelerine, SRI International, Menlo Park, Kalifornien, Tel: 001-650/859 4397, Fax: 001-650/859 4812, [www.erg.sri.com](http://www.erg.sri.com)

### Der Aerotrain ist eine Mischung aus Flugzeug und Zug

Das Funktionsprinzip gleicht dem eines Tragflügelbootes: Vier Stummelflügel heben den Zug ab einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern einige Zentimeter in die Luft; den nötigen Schub erzeugt ein elektrisch angetriebener Propeller im Heck. Ein erster Prototyp wurde kürzlich an der japanischen Tohoku-Universität erfolgreich getestet. Der Aerotrain wird spätestens im Jahr 2020 den Dienst aufnehmen; dann soll er 335 Passagiere mit bis zu 500 Stundenkilometern transportieren. Der Energieverbrauch liegt etwa 60 Prozent unter dem des Transrapid.

Forschung: Institute of Fluid Science, zuständig: Professor Yasuaki Kohama,

Tel: 0081-22/217 5278, Fax: 0081-22/217 5280,  
E-mail: [kohama@ifs.tohoku.ac.jp](mailto:kohama@ifs.tohoku.ac.jp)

### Totale Sicherheit für den firmeninternen Datenverkehr

Mit einem neuartigen Chip können Daten demnächst über Glasfaserkabel 100 Prozent abhörsicher verschickt werden. Funktionsweise: In Glasfasernetzen werden die Daten als Lichtimpulse übertragen. Der Chip ist in der Lage, einzelne Photonen - die Teilchen, aus denen Licht besteht - zu analysieren. Selbst kleinste Veränderungen durch Kopieren oder Manipulation der Daten können so aufgedeckt werden. Diese so genannte Quanten-Kryptografie soll bereits im Jahr 2005 marktreif sein. Forschung: Toshiba Research Europe Ltd. (TREL), Cambridge, England, zuständig: Andrew J. Shields,  
Tel: 0044-1223/424 666,  
Fax: 0044-1223/424 341,  
[www.toshiba-europe.com/research/](http://www.toshiba-europe.com/research/)

## Würmer als Schädlingsbekämpfer

Nematoden sind mikroskopisch kleine Würmer, die ihre Beute - Mistkäfer und andere Rasenschädlinge - töten, in dem sie mit Bakterien infizieren. Australische Wissenschaftler haben jetzt eine Methode entwickelt, die Nematoden industriell herzustellen. Die Parasiten werden wie ein normaler Dünger ausgestreut und sollen auf Golfplätzen zur chemiefreien Schädlingsbekämpfung eingesetzt werden. Für Menschen und Pflanzen sind sie ungefährlich.

Kontakt: Clean River Company, Canberra, Australien,  
Tel: 00612/6246 4292, Fax: 0061-2/6246 4173,  
zuständig: Dr. Robin Bedding,  
[www.ento.csiro.au/research/biotech/bio06.htm](http://www.ento.csiro.au/research/biotech/bio06.htm)

## WITZ DES QUARTALS

"Übrigens: im Altersheim bekommen über 80-jährige Herren jeden Abend Viagra"

"???"

"Damit sie nachts nicht aus dem Bett rollen".

## EVENTS

Verleihung Plagiarius 2000 auf der Frankfurter "Ambiente" am 18. Februar 2000

Die Entscheidung ist gefallen, der schwarze Zwerg mit der goldenen Nase (die er sich durch plagiiieren zu verdienen hofft), geht an die Gewinner 2000. 11 Negativpreise wurden an die Plagiatoren vergeben .

Die Jury bestehend dieses aus:

- Waldemar Czernakowski, Geschäftsführer Britax-Römer Kindersicherheit, Ulm
- Adrienne Goehler, Präsidentin der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg
- Dr. Michael Kaschke, Unternehmensbereichsleiter Medizintechnik, Carl Zeiss, Oberkochen
- Dieter Kretschmann, Geschäftsführer Rat für Formgebung, Frankfurt
- Ingrid Rommel, Münsterbaumeisterin, Ulm

tagte am 28. Januar 00 und vergab drei Preise, sechs Auszeichnungen und zwei Sonderpreise aus 38 Einsendungen:

Der 1. Preis wurde der Firma Produtos Florella, Brasilien für das Plagiat der Parmesandose der Firma Fratelli Guzzini, Italien zuerkannt.

Der 2. Preis wurde an die Firma P.S. Addison, Taiwan für das Plagiat des Salatbestecks "Maverick" der Firma Koziol Geschenkartikel GmbH, Erbach vergeben.

Der 3. Preis wurde nicht vergeben, weil sich die Kontrahenten geeinigt haben.

Sechs "Auszeichnungen" wurden an folgende Firmen vergeben:

- Chun Mu Wang Enterprise Co., Taiwan für das Plagiat der Stapelkarre der Firma Espresso Deutschland, Kassel
- Reko Pty, Lisarow /Australien für das Plagiat der Gießkanne "Pelican" der Firma Ypma International, Zwanenburg
- Ice House Designs Ltd., Buttrick /USA für das Plagiat des Gemüse- und Zwiebelhackers der Firma moha Moderne Haushaltswaren AG, Zillikofen /Schweiz
- Gustav Alberts GmbH, Herscheid für das Plagiat des Bodendübels der Firma Krinner GmbH, Straßkirchen
- Tons Enterprise Co., Ltd., Taipei für die Plagiate der Blendkappen und Lamellenraster der Firma Bruckner + Schröter Lichttechnik GmbH, Hambach
- GDS Haushaltsgeräte, Denkingen für die Plagiate der Gewürz-Streuer der Firma Rösle GmbH, Marktoberdorf

Einen "Sonderpreis für Wiederholungstäter" erhielt die Firma Glaser, Bamberg für das Plagiat des Türgriffs der Firma Schneider & Fichtel GmbH, Rottenburg a.N.

Den "Krämerseelenpreis" erhielt die Lufthansa Catering Logistik GmbH, Neu-Isenburg für den Plagiatsvertrieb des Korkenziehers der Firma Brabantia Nederland B.V., Waalre.

Die "Laudatio" auf die "Preisträger" hielt Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident des Landes Thüringen.

Verleihung Plagiarius-TOY auf der Nürnberger Spielwarenmesse am 3. Februar 2000

Der "Plagiarius-TOY" wurde am 3.2.2000 auf der Spielwarenmesse in Nürnberg für die dreistesten Plagiate auf dem Spielwarenssektor verliehen.

Die Jury, bestehend aus

- Dr. Urs Max Egli, Geschäftsführer und Inhaber Strategic Innovation Consultant, Hünenberg/Zug
- Ivo Gönner, Oberbürgermeister der Stadt Ulm
- Rositta Raithel, Kommunikationsbeauftragte
- Günther Raithel, geschäftsführender Gesellschafter Kahla/Thüringen-Porzellan GmbH, Kahla
- Prof. Dr. Willi Weiblen, Präsident des Landesgewerbeamtes Stuttgart

tagte am 22.1.2000.

Juristische Beratung bei beiden Jurierungen: Dr. Alike Busse, Rechtsanwältin, Busse, Rupp + Partner, München.

Die Entscheidung:

Der 1. Preis wurde in diesem Jahr an zwei Firmen vergeben, und zwar an die Firma O.M.B. Sport + Spiel, Duisburg und an die Firma Mister Billig, Göppingen für den Vertrieb der Plagiate "Furby" der Firma Hasbro Deutschland GmbH, Dietzenbach.

Der 2. Preis ging an die Firma Bino GmbH, Freiburg für die Plagiate der Biegepuppen "Berling-Ritter" der Firma Käthe Kruse GmbH, Donauwörth.

Zwei Auszeichnungen wurden an folgende Firmen vergeben:

- Merlin GmbH, Forchtenberg für das Plagiat der Kinderpost der Firma Ahrens Holzspielzeug GmbH, Gütersloh
- Merlin GmbH, Forchtenberg für das Plagiat des Steppenbaums # 3047 der Firma Ostheimer GmbH, Zell u.A.

Die Laudatio auf die Preisträger hielt Prof. Rido Busse, Vorsitzender des Präsidiums der Aktion Plagiarius e.V



Moeller / X-System

Als Studie auf der Hannover Messe 2000 vorgestellt: Das Moeller X-System, das die für die Automatisierung zusammen wirkenden Module wie Rechner, Verbindungsklemmen, Schütze usw., für einfachste Montage und übersichtliches Handling in neuem, klar und markant strukturiertem Design zeigt. Diese Möglichkeit der integrierten Vernetzung von bewährter und innovativer Technik im Bereich des Energiemanagements wird damit erstmalig realisiert.

Die qualitätsbetonende Anmutung setzt ebenso Maßstäbe wie die visionäre Idee.

Trotz äußerst engem Terminrahmen konnten wir -dank langjährig bewährter Zusammenarbeit mit den Moeller-Mitarbeitern- rechtzeitig die allseits gelobten und bestaunten Modelle zur Messe liefern.

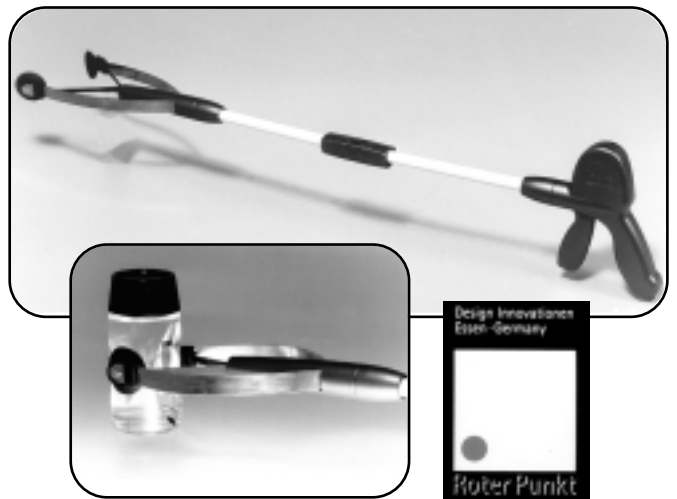
## NEUE PRODUKTE von busse design ulm



Wanzl "Tracky"

Tracky nennt Daimler-Chrysler den faltbaren Einkaufswagen, den busse design ulm mit dem Hersteller Wanzl speziell für die A-Klasse entwickelte. Der 3,5 Kilo schwere Wagen paßt zusammengefoldet exakt in das Staufach des A-Klasse-Kofferraums. Er trägt Lasten bis zu 30 Kilo und kann auf Wunsch durch einen Einkaufskorb aus verchromtem Stahl oder eine Stofftasche ergänzt werden. Durch seine Klappmechanik ist er äußerst standfest und schafft sogar Treppenstufen.

Diese Leistung wurde im Jahr 2000 mit dem "Roten Punkt" belohnt.



Bort / Greifhilfe

Greifhilfe von Bort Medical Product entwickelt bei busse design ulm für Menschen mit eingeschränktem Greifraum, z.B Rollstuhl- und Bettgebundene.

Mit den gefederten Saugnapfgreifer können Gegenstände wie Gläser, Tassen, aber auch Bücher und dergleichen sicher gefaßt werden. Durch den Rastschieber am Griffende kann der Drücker in seiner Position arretiert werden. Damit ist es möglich, den Gegenstand zu fassen, zu fixieren und dann erst zu bewegen. Das Produkt erhielt vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen die Auszeichnung "Roter Punkt für Hohe Designqualität".



MIC / Handgabelhubwagen TM 22

Eine Produkt-Bezeichnung, die keine Frage offen lässt. Doch ist das Gerät leichter zu bedienen, als sein Name auszusprechen. Daumendruck lässt es optimal langsam absinken, der ergonomisch geformte Griffbereich ermöglicht ein sicheres Lenken und Pumpen. Vom busse design ulm-Team gestaltet, kann das Vehikel Lasten bis zu 500 Kilo-gramm bewegen.

Das TM 22 genannte Produkt wird von MIC, der französischen Tochterfirma des Hamburger Unternehmens Jungheinrich, produziert. Eine gute Verarbeitung, gerundete Kantenverläufe und die MIC-Corporate-Farbe Orange sorgen dafür, dass sich der TM 22 klar von den Produkten anderer Hersteller unterscheidet.

Moeller / Befehls- und Meldegeräte RMQ Titan

Eine Produktfamilie für die sichere und bequeme Kommunikation zwischen Mensch und Maschine.

Befehlen, Signalisieren und Überwachen sind Aufgaben der Befehls- und Meldegeräte RMQ Titan.

Die neue Serie RMQ Titan weist gestalterische Weiterführung der seit drei Jahrzehnten (damals schon von busse design ulm gestaltet) anerkannten Moeller-Bauform und Qualität auf. Sie bietet für den Bediener weiche und harmonische Formen, die haptisch angenehm sind.

Die Geräte werden als Weltmarktgeräte entwickelt, gebaut und geprüft nach IEC / EN 60947.



Atlas / Digital Image Analyser

VIEEW - das neu entwickelte Bildanalyse-System von Atlas - kombiniert das menschliche Know-How mit der Präzision und Reproduzierbarkeit von High-End Computervision Technologie.

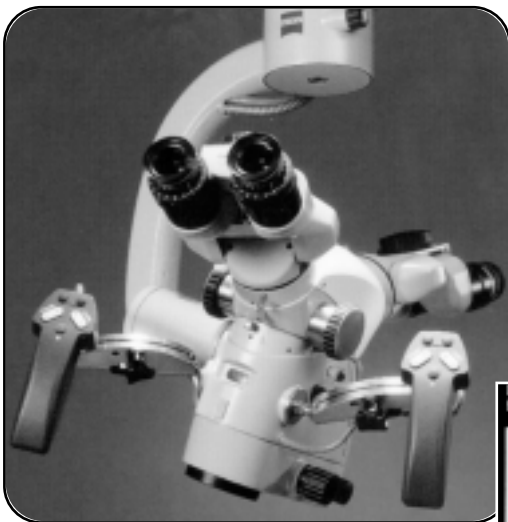
VIEEW ist das ideale Werkzeug, um Texturen oder Schäden auf ebenen Proben zu erkennen und auszuwerten. Zum Beispiel lassen sich beschichtete oder lackierte Oberflächen zuverlässig mit diesem System analysieren.

busse design ulm entwickelte hierfür eine Produktform, um eine intelligente Analyseverfahren über die präzise Anmutung einer mineralischen Meßplatte zu visualisieren.



Zeiss / ScanMax

Das Koordinatenmeßgerät ScanMax ist für den Einsatz in der Teilefertigung konzipiert. Beste Dämpfung und hohe Anforderung an das Design waren Gründe, daß busse design ulm Mineralguß (Polymerbeton) vorschlug. Das Untergestell besitzt eine attraktive und lunkerfreie Oberfläche in der typischen Mineralguß-Struktur. Eingegossene Führungen gestatten die Höhenverstellung des Aufspanntisches. Die Aufspanfläche wird mit einer Ebenheit von 0,1mm abgegossen. Eine mechanische Nachbearbeitung ist nicht erforderlich.

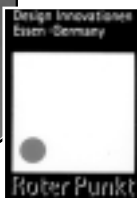


Zeiss / Opmi

Zeiss Oberkochen, weltweit führend in vielen Bereichen von optischen Systemen, unter anderem auch der Meßtechnik, entwickelte ein komplett neues Operationsmikroskop einschließlich Fahrstativ.

busse design ulm gestaltete das Mikroskop samt Stativ und konstruierte die Verkleidungsteile.

Das Produkt erhielt vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen die Auszeichnung "Roter Punkt für Hohe Designqualität".



## JUBILÄUM

Jubiläen bei busse design ulm - 2000

feiert die Geschäftsleitung mit:

Wilhelm Beer, Werkstattleiter, 30 Jahre

Edwin Lässle, Ing. (grad.), Institutsleiter, 20 Jahre

Peter Tkaczyk, Ing. (grad.), Konstrukteur, 20 Jahre

Reiner Schäfer, Versuchstechniker, 20 Jahre

Ralf Dobbertin, Versuchstechniker, 15 Jahre

Marcus Schmid, Dipl. Ing. (FH), Entwicklungsleiter Elektronik, 10 Jahre

## INTERNES

Neue Mitarbeiter:

Sven Schaarschmidt, Sen. Dipl. Designer

Robert Glanz, Dipl. Designer

Ämilios Grohman, Dipl. Designer

Adam Bieta, Dipl. Designer

Oliver Ochmann, Web-Designer

Bärbel Lux, Qualitäts- und Business-Managerin

Edda Baessler, Sekretärin der Geschäftsleitung

Johann Gogesch, Betriebswart

## INVESTITIONEN

Dieses Jahr haben wir bereits kräftig in unser EDV-Equipment investiert. Nicht nur die Ausrüstung am Arbeitsplatz wurde auf den neusten Stand gebracht, sondern auch das gesamte Netzwerk reorganisiert und modernisiert. Darüber hinaus sind wir dabei, unsere alte Stechuhr in den Ruhestand zu schicken und statt dessen die elektronische Zeiterfassung, sowie eine elektronische Betriebsdatenerfassung einzuführen.